

Pressemitteilung

Auskunft erteilt
Franziska Graalmann
Telefon
0221.279185-603
Datum
23. Juni 2022

An die Medienvertreter

Erneute Schließungen – Besuchszahlen im 2. Pandemiejahr weiter rückläufig

- Umsatzerlöse um 11,4 % gegenüber Vorjahr gesunken
- Jahresfehlbetrag um 2,3 Mio. € unter Planansatz
- Zusätzliche Kurse, um monatelange Badschließungen abzufedern

Die Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben den KölnBädern ein weiteres schwaches Geschäftsjahr beschert. Die KölnBäder erwirtschafteten Umsatzerlöse in Höhe von rund 8,7 Mio. € und diese sind damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 11,4 % gesunken. Die Besucherzahlen sind mit 1,2 Mio. auf dem niedrigsten Stand seit Jahren (Vorjahr 1,5 Mio.).

Die KölnBäder erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2021 einen Verlust von rund 20,4 Mio. €.

Im Berichtsjahr verzeichnete die KölnBäder GmbH im Jahresdurchschnitt 273 Mitarbeiter (Vorjahr: 291) plus 10 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Der Betriebsverlust pro Besucher stieg auf 16,95 €.

Freibadesaison unter Pandemie-Bedingungen

Insgesamt verzeichneten die Freibäder 405.246 Gäste und damit etwas weniger als im Vorjahr mit 452.351 Besuchern.

Kurse und Fitness

Die Zahl der Mitglieder von AgrippaFit ist mit etwa 1.425 leicht rückläufig. Einen leichten Rückgang verzeichnet auch der Fitnessbereich RochusFit, dessen Mitgliederliste Ende 2021 rund 1.454 Fitnessbegeisterte umfasste.

Insgesamt konnten weniger Kurse angeboten werden als im Vorjahr. Außerhalb der Ferienzeit nahmen Kleinkinder, Schüler und Erwachsene an insgesamt 282 quartalsweise durchgeführten Kursen teil (Vorjahr 384 Kurse).

Wasserflächen für Schulen und Vereine

Die KölnBäder GmbH kommt ihrer Aufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge nach und stellte den Schulen und Vereinen in den Monaten der erlaubten Bereitstellung stets ausreichend Wasserfläche zur Verfügung.

Um einer Generation von Nichtschwimmern vorzubeugen, haben die KölnBäder 2021 und werden auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln – neben den regulären



Schwimmkursen der KölnBäder – ein zusätzliches Intensiv-Kursangebot für Kinder mit besonderem Förderbedarf während der Ferien organisieren.

Kontakt / Ansprechpartnerin:

KölnBäder GmbH
Stellvertretende Leiterin Marketing & Unternehmenskommunikation
Pressesprecherin Franziska Graalman
Kämmergasse 1, 50676 Köln
Telefon 0221.279185-603
www.koelnbaeder.de
f.graalman@koelnbaeder.de